# Stärken erkennen und nutzen

**Menschen mit Behinderung sind für jedes Unternehmen wertvoll und können Großes schaffen.**

KLAGENFURT (lmw). Menschen mit Behinderung bekommen oft schwer Arbeit, denn viele Unternehmen haben Angst davor, sie einzustellen. Betriebe nehmen oft lieber eine Geldstrafe in Kauf und übersehen dabei aber einen großen Benefit für die Firma, der ihnen dabei verloren geht.

### Zero Project

Das „Zero Project Unternehmensdialog" ist eine Initiative der Essl Foundation, die sich weltweit für die Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen engagiert und wird von autArK unterstützt. Es geht darum den Unternehmern die Angst vor der Einstellung von behinderten Menschen zu nehmen, weil diese eine große Stütze für einen Betrieb sein können.

### Unglaubliches Potenzial

„Viele behinderte Menschen haben überaus gute Fähigkeiten, aber das wissen leider viele Unternehmen nicht", erklärt Christian Cebular von der Technik-Welt in Villach. In seinem Betrieb gibt es seit zwei Jahren einen behinderten Mitarbeiter und dieser mache seit seiner Einstellung große Fortschritte. „Es ist unglaublich, wie viel Potenzial in diesem Menschen steckt und er ist eine Bereicherung für jedes Unternehmen", sagt Cebular. Es sei wichtig, behinderten Menschen eine Chance zu geben. Die Zeit ist dabei der wichtigste Faktor. „Wenn man sie ohne Zeitdruck arbeiten lässt, dann wachsen sie über sich hinaus und es ist eine Freude dabei zuzusehen", sagt Cebular. Der Arbeitsplatz wurde auf den Mitarbeiter zugeschnitten und er übernahm zuerst einfache Tätigkeiten. „Er hat große Stärken und diese gilt es zu erkennen und auf diesen aufzubauen", sagt Cebular. Mittlerweile kann dieser Mitarbeiter in vielen Arbeitsbereichen eingesetzt werden und ist eine große Entlastung für die anderen Mitarbeiter. „Die Einstellung eines behinderten Mitarbeiters hat einen größeren finanziellen Nutzen, als man denkt, nur das wissen die meisten Unternehmen nicht", sagt Cebular.

**Menschen** mit Behinderung sind eine Bereicherung KK

**Großer Gewinn** für jedes Unternehmen Essel Foundation

### Großer Ehrgeiz

Auch bei der Firma Dussmann gibt es seit längerer Zeit beeinträchtigte Mitarbeiter und die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. „Unsere beeinträchtigten Mitarbeiter bringen so viel Begeisterung und Ehrgeiz in die Arbeit mit und diese Faktoren übertragen sich auf die anderen Mitarbeiter und reißen sie mit", sagt Sandra Wilding von Dussmann.

Es sei damit eine Win-Win-Situation für das Unternehmen. „Ich kann nur an jedes Unternehmen appellieren beeinträchtigten Menschen eine Chance zu geben, weil es sich wirklich auszahlt", so Wilding. Auch die Fortschritte, die diese Mitarbeiter zeigen, seien laut Wilding unglaublich. Unterstützt werden beide Betriebe von autArK und sind dieser für die Vermittlung der Mitarbeiter sehr dankbar.